



**Preisindex für den Handel mit Brennstoffen auf Holzbasis
(Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets und Holzackschnitzel)
für die Heizsaison 2014 / 2015**

Erstellt vom unabhängigen Infoportal zum Thema Heizen mit Holz
<http://www.kaminholz-wissen.de>

Aktuelle Brennholz Preise für die Saison 2014 / 2015

Auch für die kommende Heizsaison 2014 /15 stellt kaminholz-wissen.de wieder einen aktualisierten Preisindex für verschiedene Brennstoffe auf Holzbasis für die Verbraucher zur Verfügung. So werden, wie im letzten Jahr auch, die Preise für Kaminholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel und Holzbriketts verglichen.

Diese Brennholz Preise wurden abgefragt

Wir unterscheiden in unserem Preisvergleich der Kaminholz Preise zwischen frischem Kaminholz und abgelagerten / technisch getrockneten Holz. Die Preise für Scheitholz mit den Längen 25cm, 33cm und 50cm wurden zusammengefasst, da die Abweichungen im Preis hier meist gering sind und nur zur Unübersichtlichkeit im Report beitragen würden. Weichen bei einem Händler die Preise für unterschiedliche Längen voneinander ab, wurde ein Mittelwert aus den dort vorhandenen Werten gebildet.

Alle Preisangaben beziehen sich auf das Maß des Schüttraumeters (srm) mit Ausnahme der Preise für Langholz/Stammholz ab 1m Länge. Hier wird auch bei Händlern bevorzugt der Raummeter gestapeltes Holz als Maß verwendet, den wir für unseren Preisindex übernommen haben. Hat ein Händler Preisangaben für Scheitholz nur als Raummeter (gestapelt) gemacht, wurde mit dem Faktor 0,7 multipliziert um einen Schüttraumeter Wert zu erhalten. $1\text{srm} = 0,7\text{rm}$. Mehr zu Kaminholzmaßen finden Sie auf dieser Seite: [Kaminholzmaße](#)

Die Grundlage für unten gezeigte Brennholz Preise liefern die Preise von 102 Händlern aus ganz Deutschland und damit wieder etwa 10% mehr Händler als im Jahr zuvor. Wobei darauf geachtet wurde, dass die einzelnen PLZ Gebiete in etwa gleich stark in der Statistik vertreten sind. Anzumerken sei aber noch, dass nicht alle Händler auch jedes Produkt anbieten und somit bei manchen Produkten die Datenbasis durchaus geringer sein kann. Es wurde aber darauf geachtet, dass alle errechneten Werte von mindestens 20 Einzelwerten gebildet wurden um statistisch sinnvolle Ergebnisse zu erhalten.

Alle angegebenen Brennholz Preise sind von anfallenden Transportkosten bereinigt und gelten in der Regel bei Selbstabholung beim Kaminholzhändler. Beachten sie unbedingt bei einem Preisvergleich auch die eventuell anfallenden Kosten für eine Anlieferung und ggf. Zusatzkosten für mitgelieferte Bigbags oder Holzbehälter etc. beim Brennholzhändler ihrer Wahl.

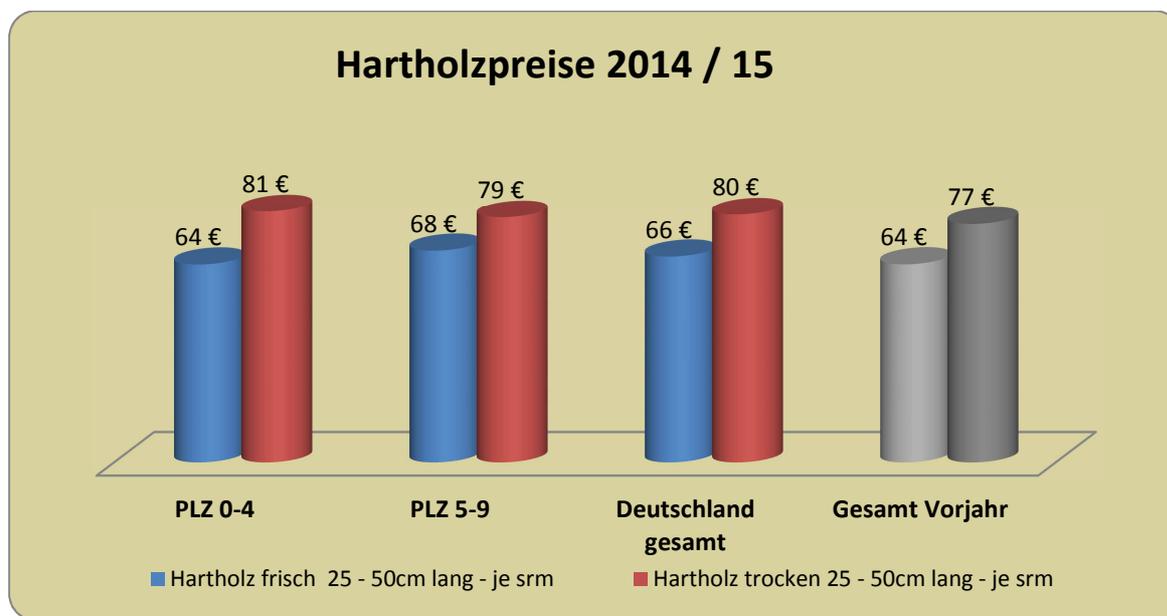
Kaminholz Preise – regionale Unterschiede

In unserer Statistik unterscheiden wir nur grob regional nach Nord- und Süddeutschland, da ansonsten eine wesentlich größere Datenbasis als Grundlage vorhanden sein müsste um entsprechend sinnvolle Aussagen treffen zu können.

Die meisten Kaminholzhändler liefern nur in einem Umkreis von maximal 50km ihr Brennholz aus, sodass der Markt sehr intransparent ist. Dies erkennt man auch daran, dass die erhobenen Brennholzpreise zwischen Minimum und Maximum erheblich schwanken können (100% und mehr).

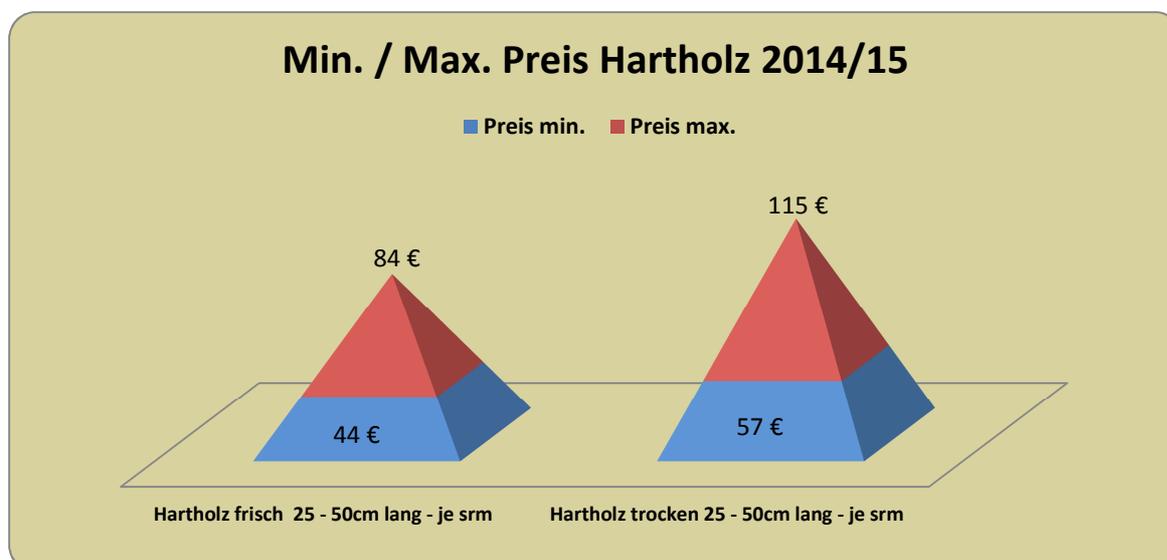
Kaminholz Preise für Hartholz 2014 / 2015

Betrachtet man die aktuellen Brennholzpreise, lässt sich zum Vorjahr ein leichter Anstieg sowohl in Nord- als auch in Süddeutschland verzeichnen. Weiterhin gleich geblieben ist der leichte Preisunterschied des Brennholzes bei der Betrachtung von Nord- und Süddeutschland. Wer die Möglichkeit hat sein Brennholz selbst zu lagern, sollte auf jeden Fall zu dem im Durchschnitt um 20-30% günstigeren Frischholz greifen.



Brennholz Preise Hartholz min. / max.

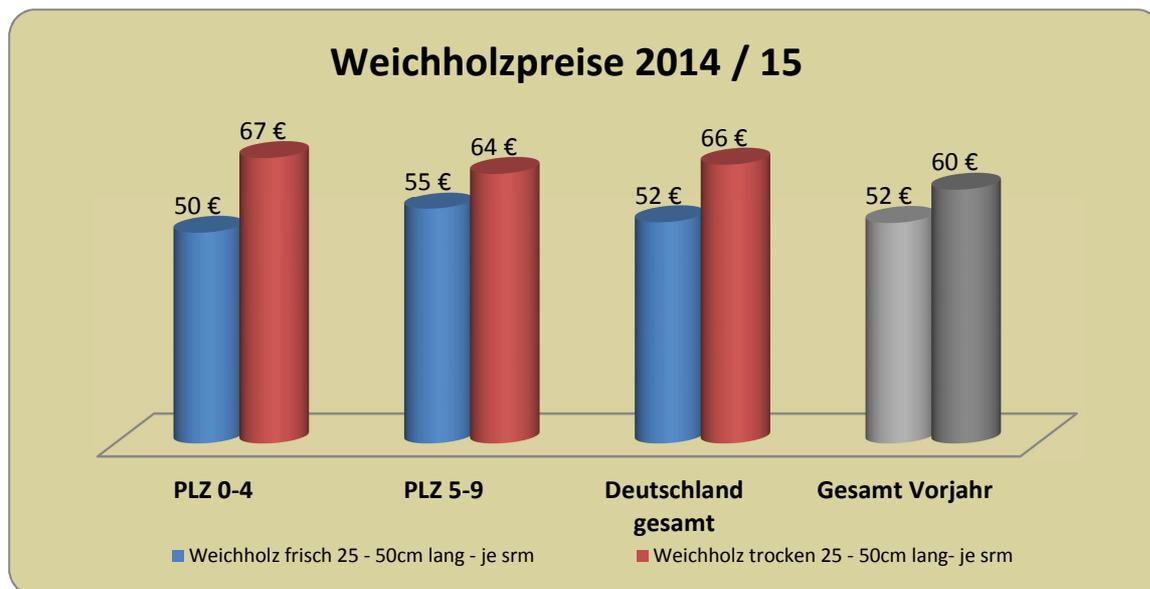
Um den sehr deutlichen Preisunterschied in der Preisgestaltung der verschiedenen Händler einmal grafisch aufzuzeigen, bieten wir in folgender Grafik eine Übersicht über den jeweils günstigsten gefundenen Brennholz Preis im Vergleich mit dem höchsten gefundenen Preis, den wir ermitteln konnten. Hier ist sehr gut zu erkennen, dass ein Preisvergleich zwischen verschiedenen lokalen Anbietern auf jeden Fall lohnenswert sein kann, da min. und max. um bis zu 100% voneinander abweichen können.



Brennholz Preise für Weichholz 2014/ 2015

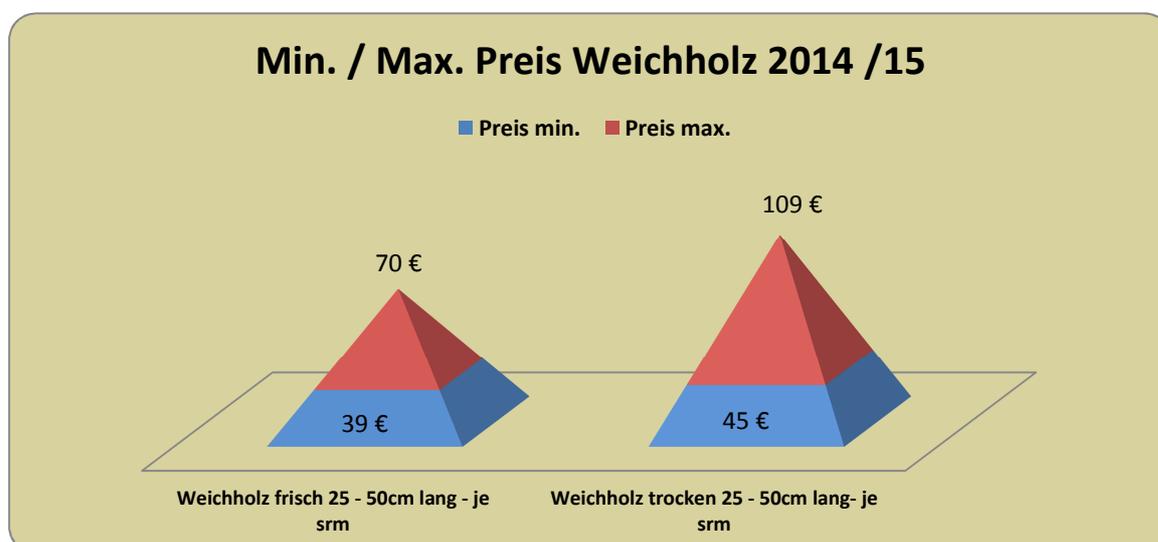
Betrachtet man den Preistrend bei Weichholz, so fällt auf, dass entgegen dem Trend in den Vorjahren, die Preise für trockenes Weichholz /Mischholz um satte 10% angestiegen sind. Ein eindeutiger Trend nach oben ist also zu sehen. Dagegen bleiben die Preise für frisches Weichholz stabil bei rund 52€ je Schüttraummeter.

Weichholz heißt nicht unbedingt, dass nur Nadelhölzer im Angebot enthalten sind. Auch verschiedene Laubhölzer mit weniger guten Brennwerten (z.B. Pappel, Weide, Erle etc.) können beigemischt sein. Manche Händler nennen ihr Angebot daher auch Mischholz.



Kaminholz Preise für Weichholz min. / max.

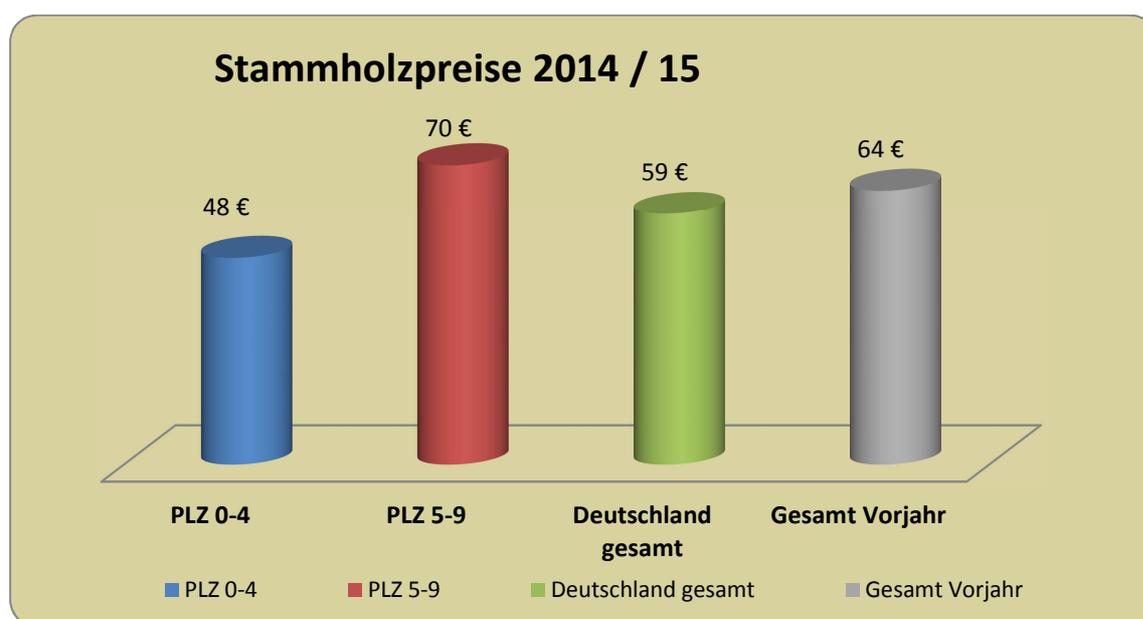
Ähnliches wie schon beim Hartholz aufgeführt, gilt gleiches auch für das Weichholz / Mischholz bei den verschiedenen Händlern. Vergleichen lohnt sich auf jeden Fall. Wie man gut in folgender Grafik erkennen kann liegen auch bei den Weichholzpreisen enorme Preisspannen bei den verschiedenen Brennholzhändlern zwischen dem minimalen und maximalen Preis.



Stammholz Preise (Brennholz ab 1m Länge) 2014 / 2015

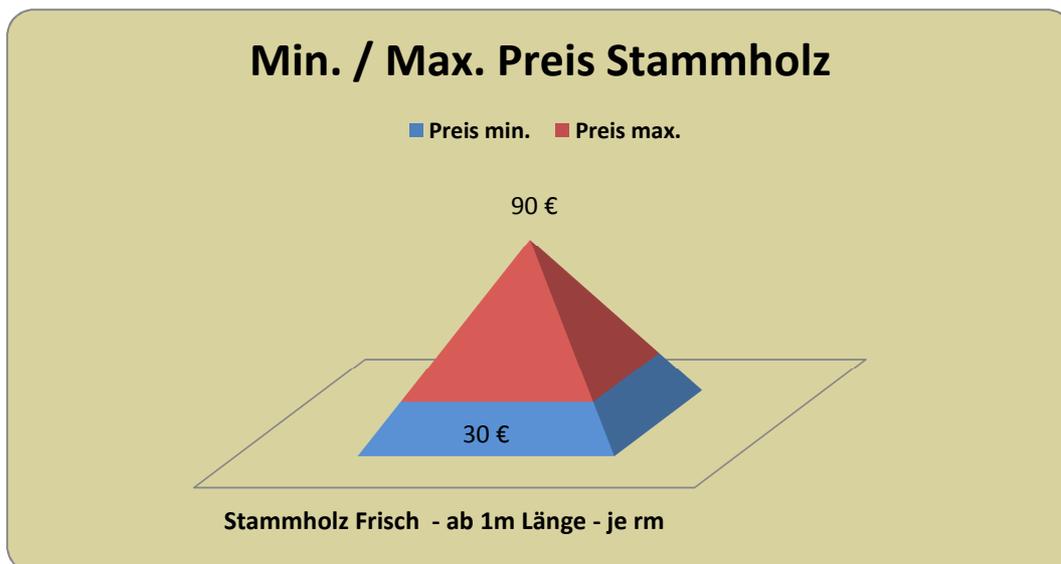
Gesondert aufgeführt sind noch die Brennholz Preise für Stammholz. Das heißt für Holz mit mindestens 1 Meter Länge zum selbst konfektionieren. Die aufgeführten Brennholz Preise gelten in diesem Fall für den gestapelten Raummeter (rm) und nicht wie oben beim Scheitholz für Schüttraummeter (srm). Nicht berücksichtigt wurde, ob das Stammholz bereits beim Händler gerissen wurde, oder ob ganze Rundhölzer bzw. Stämme angeboten werden. Es wird nicht unterschieden ob das Holz bereits abgelagert, oder im Verkaufsjahr erst geschlagen wurde. Die meisten Händler bieten allerdings beim Stammholz eher Frischholz, als abgelagerte Ware an, wenn es sich um ungerissene Stämme handelt.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Preise hier wieder deutlich gefallen. Der diesjährige starke Preisunterschied zwischen Nord und Süd lässt sich nur durch statistische Ungenauigkeiten erklären da keine offensichtlichen Gründe ersichtlich sind, dass im Norden die Preise so stark nach unten abweichen, obwohl bis zu einem gewissen Grad die Stammholzpreise auch in den Vorjahren im Norden Deutschlands etwas niedriger waren.



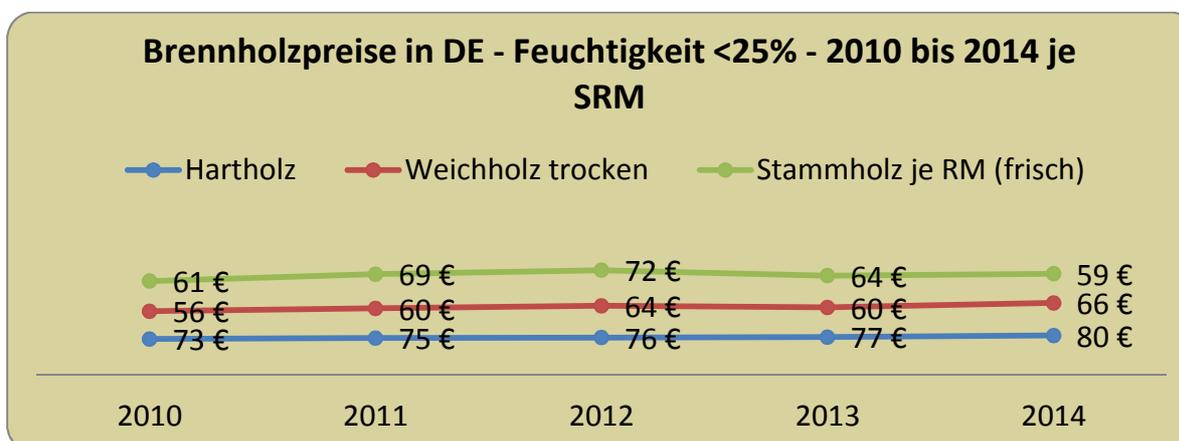
Kaminholzpreise für Stammholz min. / max.

Auch hier, wie bei allen anderen Brennholzsorten, kann man wieder gut sehen, dass ein Preisvergleich zwischen verschiedenen Brennholzhändlern immer eine gute Idee ist. Die Preisabweichungen zwischen min. und max. sind hier doch sehr extrem bei rund 200%. Allerdings liegt diese Preisspanne auch zum Teil daran, dass in dieser Kategorie sowohl einfache Rundholzstämme, als auch bereits gerissenes Holz enthalten sind. Ungerissenes Stammholz liegt bei allen Händlern eher im unteren Bereich der Preisspanne und die erhöhten Preise für gespaltete Meterware zollen dem Mehraufwand bei der Herstellung mit gehobenen Preisen Tribut.



Brennholzpreise – der Trend

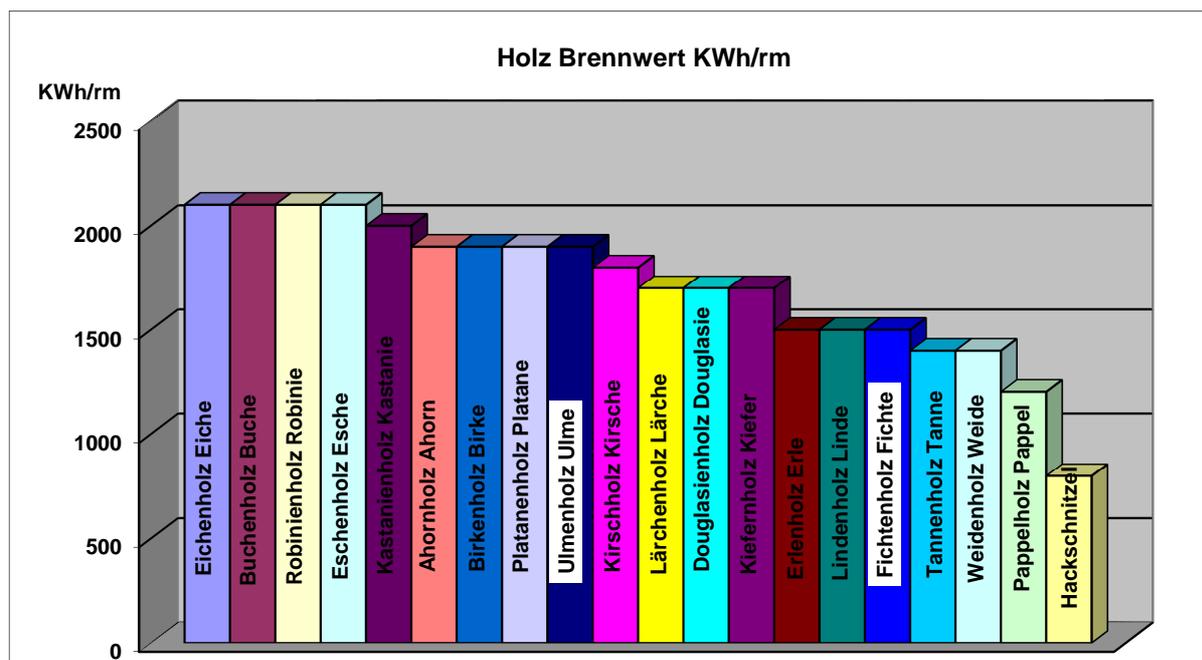
Neu in unserem Report ist dieser Trendchart über die letzten Jahre. Erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen liegen genügend Brennholzpreise zur Auswertung vor um einen verlässlichen Trend abzubilden. Gut im Trend zu erkennen ist, dass mit Ausnahme vom Stammholz, das Brennholz einen leichten Trend nach oben verzeichnet. Allerdings liegt die Preissteigerung in den betrachteten 5 Jahren bei unter 10%. Das ist verglichen mit allen anderen Energieträgern einsame Spitze der Preisstabilität. Beim Stammholz zeigt sich derzeit sogar ein umgekehrter Trend nach unten ab, der vermutlich der immer stärker werdenden Konkurrenz aus den östlichen europäischen Ländern geschuldet sind, die auch in Deutschland immer stärker auf den Markt drängen.



Wann ist Brennholz günstig oder teuer?

Die aus der Erhebung entstandenen Kaminholz Preise können nur einen Richtwert darstellen um eine grobe Orientierung für den Brennholzmarkt zu geben. Wie bereits oben im Artikel angesprochen sind viele Faktoren für eine regionale Preisbildung verantwortlich. Weichen die Preise um nur einige Prozentpunkte von den angegebenen Mittelwerten beim Händler seines Vertrauens ab, ist dies sicher kein Grund aufwendige Recherchen nach günstigeren Anbietern zu machen. Bitte die Transportkosten der einzelnen Händler beachten! Liegen die angegebenen Preise allerdings weit über oder unter dem Mittelwert, sollte man durchaus einmal nachfragen warum der Brennholz Preis

so hoch bzw. so niedrig ist. Ein Preisvergleich von regionalen Anbietern ist an dieser Stelle durchaus interessant, da bei 10-15 Schüttraummetern Abnahmemenge durchaus Ersparnisse im 3stelligen Bereich möglich sind. Im Übrigen ist besonders günstig nicht immer auch gut. Manche Brennholzhändler, die ihre Ware besonders günstig anbieten, verkaufen auch Laubholz mit niedrigen Brennwerten (z.B. Pappelholz, Erlenholz oder Weidenholz) als Hartholz. Allerdings sind die aus diesen Hölzern erreichbaren Energiemengen weitaus geringer als dies bei reinen Buchenholz oder Eichenholz Angeboten der Fall ist. Ein genaueres Hinsehen lohnt hier auf jeden Fall. Zur Orientierung an dieser Stelle noch ein Brennwerte- Diagramm zur Übersicht über die verschiedenen Holzarten.



Der aktuelle Holzbriketts Preis für 2014 - 2015

Fast ebenso unübersichtlich wie der Brennholzmarkt zeigt sich auch der Markt um Holzbriketts. Immer beliebter wird diese Form des Heizens gegenüber dem klassischen Stückholz und so bieten auch immer mehr Brennstoffhändler in Deutschland Holzbriketts an. Ob der Holzbriketts Preis des Händlers um die Ecke aber auch gerechtfertigt ist, die Holzbriketts sogar günstig sind oder aber völlig übersteuert, haben wir auch in diesem Jahr wieder versucht im Detail herauszuarbeiten.

Nach welchen Kriterien wird bei Holzbriketts unterschieden?

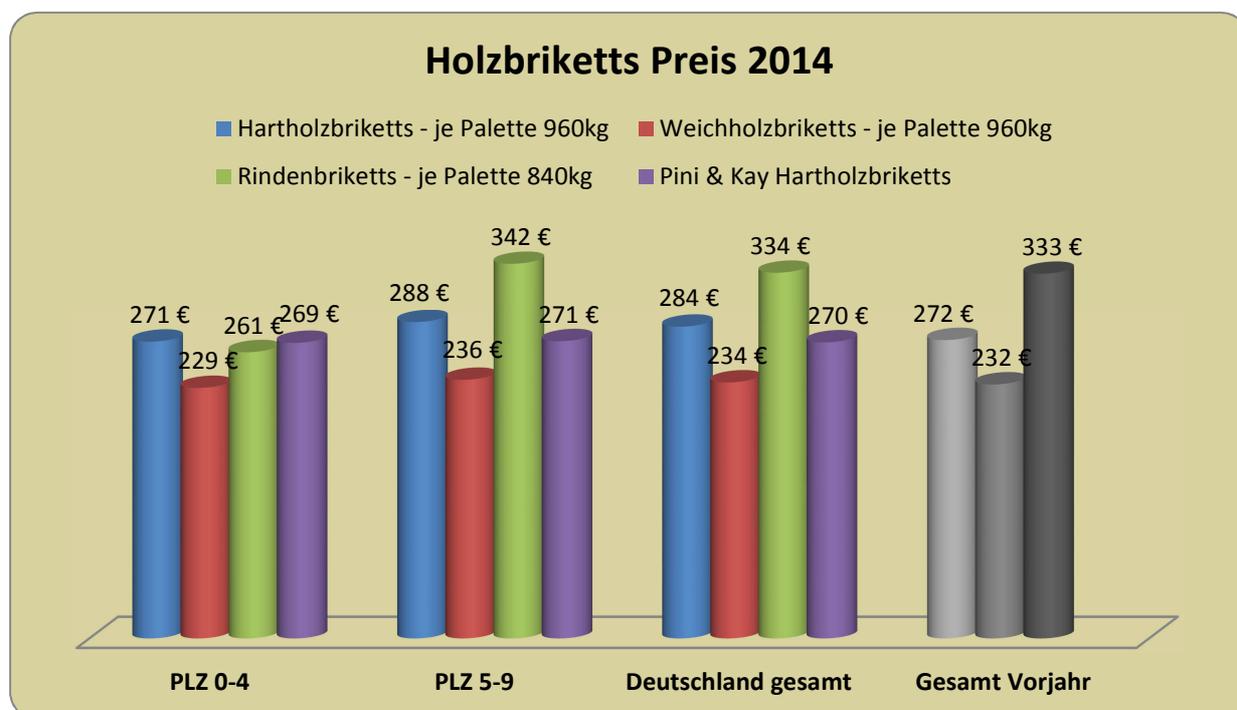
In unserem Preisvergleich unterschieden wir zum einen zwischen Hartholz briketts und Weichholz briketts, sowie auch so genannte Rinden briketts werden gesondert aufgeführt, da zwar der Brennwert dem von Hartholz briketts recht ähnlich ist, diese aber bei fast allen Händlern als eine Produktklasse angeboten werden und meist nur in geringerem Maße als Gluthalter z.B. über Nacht beim Verbraucher eingesetzt werden. Dazu wurden in diesem Jahr erstmals so genannte Pini-Kay Hartholz briketts mit in den Preisspiegel als eigenständige Kategorie aufgenommen. Diese speziellen Holz briketts werden von immer mehr Händlern als Premium briketts mit einem besonders hohen Heizwert angeboten und beworben.

Bei einem Preisvergleich zwischen verschiedenen Brennstoffhändlern sollte unbedingt auf die

Verpackungseinheiten geachtet werden. Ein Angebot als Palette beinhaltet noch lange nicht eine gleich große Menge Holzbriketts. Hier ist die Gewichtsangabe in kg wesentlich aussagekräftiger. Wir haben in der Statistik die Preise auf je 960kg pro Palette bei Weichholzbriketts ,Hartholzbriketts und Pini-Kay Briketts angeglichen sowie auf 840kg je Palette bei Rindenbriketts um vergleichbare Werte zu erhalten, da diese Gewichtsangaben auch von vielen Händlern bevorzugt werden.

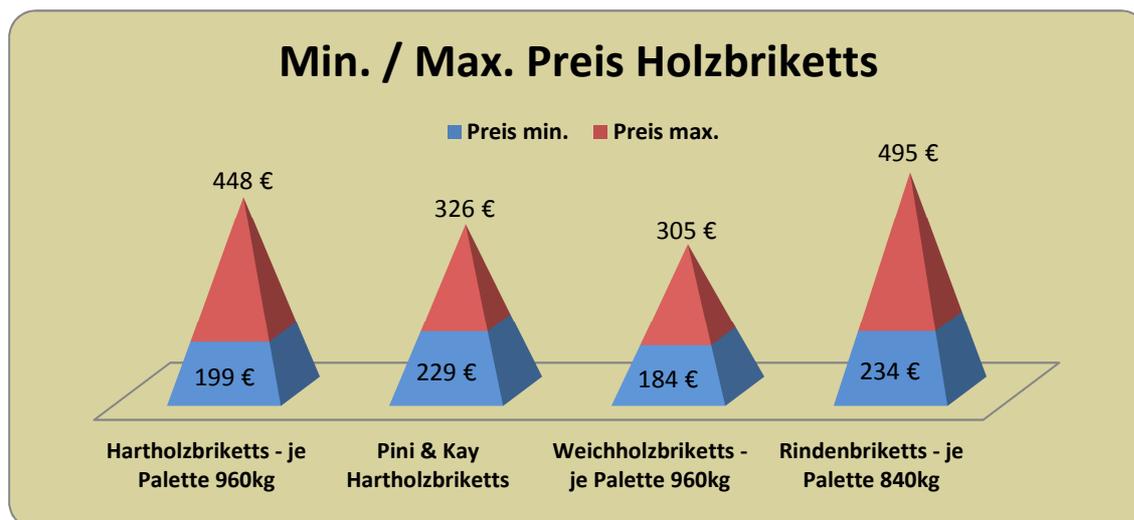
Grafik der aktuellen Holzbriketts Preise

Die Preise für Rindenbriketts sind im Durchschnitt in diesem Jahr stabil geblieben, der allgemeine Trend hierbei kann allerdings noch immer als sinkend angesehen werden wie die Zahlen aus den nördlichen Bundesländern bereits belegen. Hier ist kein Preisunterschied zu anderen Holzbriketts mehr wahrnehmbar. Ansonsten ist bei allen anderen Holzbriketts aufgrund der steigenden Nachfrage ein fortgesetzter Preisanstieg zu verzeichnen. Ob dieser Trend auch in den kommenden Jahren weiter anhalten wird ist derzeit nur schwer zu sagen, da auch immer mehr Hersteller aus dem Inland und Ausland auf den Markt drängen.



Minimaler und maximaler Preis für Holzbriketts

In der zweiten Grafik sieht man auch noch einmal die Preisspanne zwischen Minimal- und Maximalpreis deutlich abgebildet. Die Preise unterscheiden sich dabei, wie auch beim Brennholz, erheblich. Ein Preisvergleich zwischen verschiedenen regionalen Anbietern ist in jedem Fall sinnvoll, auch wenn es ein wenig Mühe macht Preise und vor allem angebotene Verpackungseinheiten miteinander zu vergleichen. Hier lassen sich schnell einige hundert Euro je Saison an Kosten für Brennholz und Holzbriketts einsparen. Die Preisunterschiede liegen hier zum Teil bei über 100%! Achten sie aber darauf möglichst zertifizierte Ware zu kaufen, da sich ansonsten eventuell das vermeintliche Schnäppchen als minderwertige Ware mit niedrigem Brennwert und Verunreinigungen durch Papier, Pappe und Sand entpuppt.



Bitte beachten sie, dass nicht jeder Händler Angaben dazu macht, ob es sich um Hartholz- oder Weichholzbriketts handelt. Im Zweifel unbedingt Nachfragen. Der Markt für Holzbriketts ist sehr intransparent und wird zum Teil durch fehlende Gewichtsangaben, bzw. Inhaltsangaben für den Endkunden noch undurchsichtiger. Vorsicht ist beim Kauf auf jeden Fall geboten!

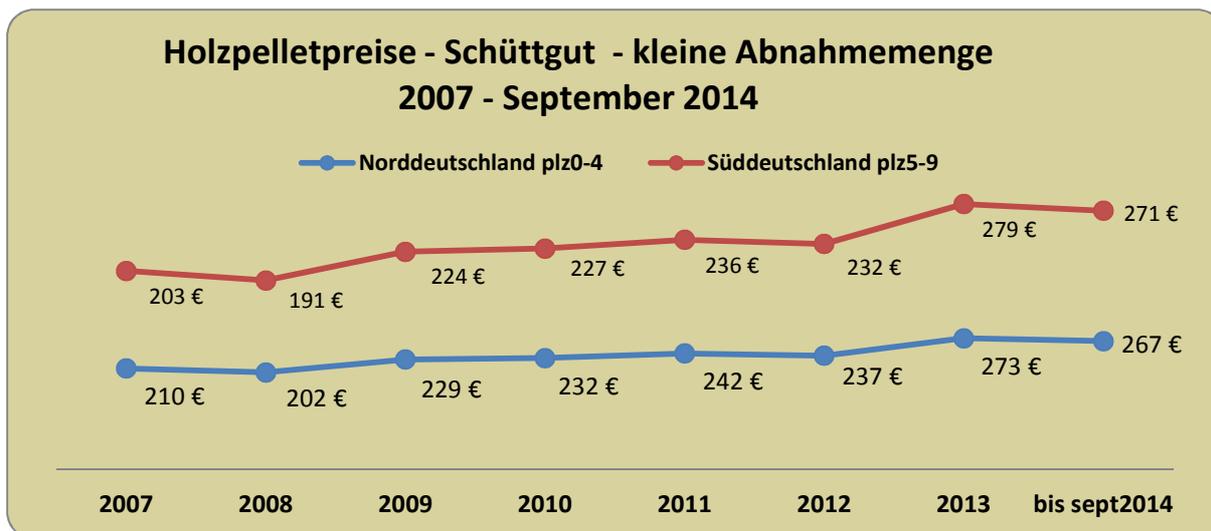
Entwicklung der Holzpellets Preise von 2007 bis 2014

Viele Haushalte nutzen bereits die modernen Holzpelletsanlagen um im Haus für Wärme zu sorgen. Aber auch hier unterliegt der Preis für den Brennstoff ständigen Schwankungen. Gerade im Vertrieb von Holzpellets sind jahreszeitlich bedingte Schwankungen der Preise wesentlich stärker ausgeprägt wie dies bei klassischem Brennholz der Fall ist. Wer Holzpellets für die kommende Heizsaison bestellen möchte ist gut beraten, wenn er das in den Monaten Mai bis August macht, da hier Trendgemäß die Preise für Holzpellets im Jahresschnitt am niedrigsten sind. Ersparnisse um etwa 10-15% im Vergleich zum Ankauf in den Wintermonaten sind hier durchaus üblich.

Weitere Einsparungen sind natürlich auch über den Einkauf größerer Mengen Holzpellets möglich. Bei Bestellungen ab etwa 25 Tonnen Holzpellets sind nochmal gut 10 % Einsparung beim Einkauf gegenüber kleineren Mengen (bis 5t) möglich. Hier lohnt sich sicherlich eine Sammelbestellung mit dem/n Nachbarn wenn möglich.

Die Grafik zur Preisentwicklung von 2007 – 2014

In der folgenden Grafik wurde die Preisentwicklung von Holzpellets als lose Ware zum Einblasen im Jahresmittel für den Zeitraum von 2007 – Sept. 2014 aufgeführt. Dabei wurde eine Liefermenge von 5t angenommen. Alle Preise beinhalten bereits Anfahrts- und Lieferkosten Bitte beachten Sie, dass die Preise ein Jahresmittel darstellen und je nach Monat um bis zu 15% nach oben und unten abweichen können.



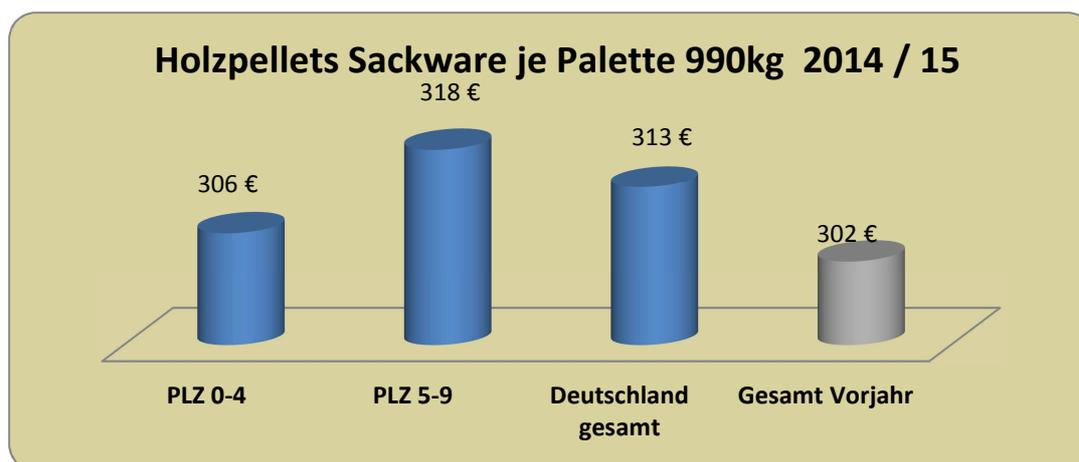
Pelletspreise - Entwicklung und Trends

Allen Branchenkennern war klar, dass der Preis für Holzpellets nach den stabilen letzten Jahren auch wieder würde steigen müssen um den erhöhten Produktionskosten und der hohen Nachfrage Rechnung zu tragen, aber dass in 2013 eine derartige Preisexplosion stattfinden würde hat wohl doch viele überrascht. Selbst der Preisanstieg 08/09 ist hiergegen recht harmlos ausgefallen. Nach diesem starken Anstieg in der letzten Saison hatten sich zu Beginn 2014 die Preise auf diesem hohen Niveau stabilisiert um dann ab Mai stark zu fallen. Derzeit (Sept. 2014) liegt der Preis bei etwa 250€ je Tonne. Dies ist im Jahrestrend in der Grafik so nicht abzulesen, da die hohen Preise der ersten Monate im Jahr den Mittelwert hoch halten. Derzeit scheint ein guter Zeitpunkt zu sein um die Pelletsvorräte wieder aufzufüllen. Ob die Preise für die kommende Saison stabil bleiben ist derzeit nur schwer abzuschätzen, daher lässt sich an dieser Stelle keine echte Prognose abgeben.

Preise für Holzpellets in Säcken 2014 / 2015

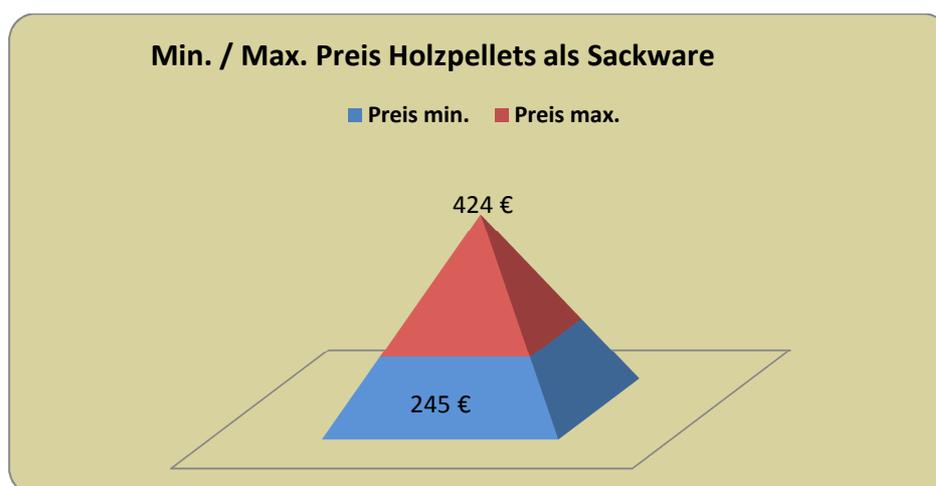
In der nachfolgenden Grafik führen wir gesondert den Preis für Pellets als Sackware auf. Die Preise sind wiederum Mittelwerte im Jahresvergleich. Auch hier können die Preise nach Jahreszeit um etwa 10% nach oben oder unten abweichen. Grundsätzlich sind Pellets als Sackware immer um etwa 15 bis 20% teurer als Einblaspellets. Dieser höhere Preis ist dem erhöhten Verpackungsaufwand und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand geschuldet. Wer also Sackware kauft wird sicherlich keine Schnäppchen machen wenn große Mengen Holzpellets benötigt werden. Allerdings ist die erleichterte Lagerung und Handhabung bei einer manuellen Zuführung zum Kaminofen sicherlich auch ein gutes Argument für Holzpellets als Sackware.

Der Preisanstieg im Vergleich zum letzten Jahr geht auch bei den abgepackten Pellets ungebrochen weiter. Allerdings sind die Preise in Norddeutschland moderater angestiegen wie im übrigen Land. Interessanterweise hat sich der Preisanstieg gegenüber der losen Pellets vom Preistrend dort etwas abgekoppelt. Sind die Preise für die lose Ware in den vergangenen Monaten wieder stark gefallen, so ist dies bei der Palettenware nicht zu erkennen. Allerdings bieten auch nur die wenigsten Händler Sackware mit Tagespreisen an.



Preisspannen bei Holzpellets als Palettenware

Wenn auch die Preisunterschiede von Händler zu Händler nicht ganz so gravierend wie beim Stückholz oder bei Holzbriketts ist, so sind die rund 80% Preisunterschied vom günstigsten zum teuersten Anbieter auf jeden Fall ein Grund bei mehreren Händlern in der Umgebung nachzufragen.



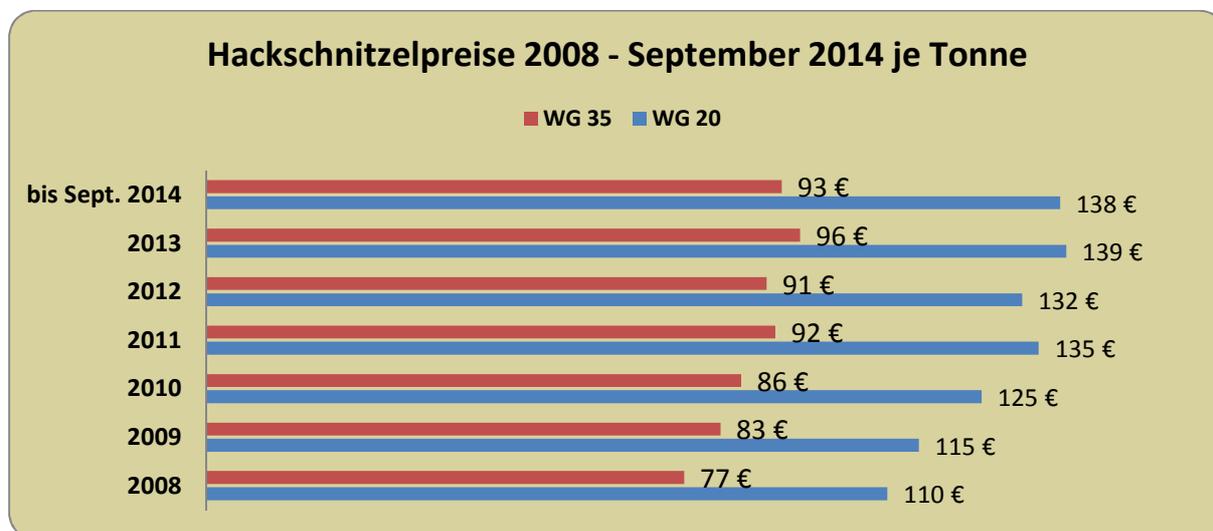
Achten sie beim Einkauf der Holzpellets unbedingt auf die Anzahl Säcke, die auf eine Palette gepackt werden. Oftmals finden sich hier völlig unterschiedliche Angaben und die Preise werden so schwerer zu vergleichen. Die Referenzmenge in diesem Report sind immer 66 Säcke zu je 15kg Pellets pro Sack.

Entwicklung der Hackschnitzelpreise von 2008 bis 2014

Neben Scheitholz, Holzbriketts und Holzpellets sind Holz Hackschnitzel als weiterer Brennstoff auf Holzbasis für die Verbraucher in den letzten Jahren immer interessanter geworden. Zwar werden Hackschnitzel meist in größeren Anlagen verfeuert und sind weniger für Kleinanlagen in Einfamilienhäusern geeignet, nichts desto trotz wollen wir hier auch einen kurzen Markteinblick in die Preisentwicklung von Holz hackschnitzeln geben und wie die Preisentwicklung vermutlich in Zukunft aussehen wird.

Die Preise gelten jeweils für eine Tonne Hackschnitzel bei mittleren Abnahmemengen inkl.

Anlieferung im regionalen Umkreis und aller sonstiger entstehender Kosten. Bei Abnahme von sehr großen Mengen können je nach Anbieter durchaus starke Preisnachlässe von bis zu 30% zu verhandeln sein. Auch hier lohnt eventuell ein Sammelkauf wenn möglich.



Im Vergleich zu den Vorjahren sind auch bei den Hackschnitzeln die Preise leicht gefallen. Die Preise auf dem Markt sind durchaus als stabil zu bezeichnen.

Auch bei den Hackschnitzeln sind wie bei den anderen Brennstoffen in diesem Report starke Schwankungen nach oben und unten je nach regionaler Lage möglich. Schwankungen um 50% sind keine Seltenheit. Es kann sich also lohnen auch etwas weiter entfernte Anbieter von Hackschnitzeln mit in die regionale Preissuche einzubeziehen, wenn größere Mengen geordert werden sollen.

Vergleicht man Norddeutschland mit Süddeutschland, so kann man auch hier feststellen, dass in Süddeutschland die Preise häufig um einige Prozentpunkte (unter 10%) nach oben abweichen.

Hackschnitzel Preise - Ausblick für die Zukunft

Ein Trend zu einem leichten Preisanstieg wird wohl auch in Zukunft zu beobachten sein, obwohl die Preise in diesem Jahr bisher leicht rückläufig waren. Allerdings ist derzeit nicht zu sehen, dass größere Preissprünge zu erwarten sind. Anders als im letzten Jahr erwartet, wurde die 100€ Marke für WG 35 Hackschnitzel nicht überschritten und so ist auch für das kommende Jahr nicht zu erwarten dass die Preise über diese Marke springen werden. Alles in allem sind die Hackschnitzelpreise bei weitem die stabilsten Preise auf dem Markt der Holzbrennstoffe.